

# **A N T R A G**

## **von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses**

### **Gegenstand:**

Aktionsprogramm des Bundes "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" - Umsetzung und Mittelverwendung im Jahr 2021

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ durch den Bund zur Verfügung gestellte und durch den Freistaat Sachsen ausgereichte erste Zuwendung 2021 in Höhe von etwa 80.000 Euro für Maßnahmen in Rahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe sowie Ferienfreizeiten zu verwenden und umzusetzen.

Die mit Beschluss V0780/21, Anlage 1, Punkt 6 festgelegte Priorisierung für zusätzlich zur Verfügung gestellte Mittel im Bereich der Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe gilt hierbei nicht.

### **Beratungsfolge**

### *Plandatum*

Ältestenrat	12.07.2021	nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	20.07.2021	nicht öffentlich	zur Information
Jugendhilfeausschuss	08.07.2021	öffentlich	beschließend

**Begründung:**

Im Rahmen der Umsetzung des Aktionsprogrammes des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wird, avisiert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Kommunale Sozialverband als Bewilligungsbehörde eine Pauschale in Höhe von voraussichtlich 80.000 Euro an die Landeshauptstadt Dresden ausreichen. Die Förderung soll für kurzfristige Maßnahmen wie beispielsweise im Bereich der Kinder- und Jugenderholung, Kinder- und Jugendfreizeiten erfolgen. Die vorliegenden Bedarfsanzeigen für diese Leistungsbereiche übersteigen die gegenwärtigen Budgets bereits deutlich. Mit diesen zusätzlichen finanziellen Mitteln können damit bedarfs- und aktionsprogrammgerichte Maßnahmen umgesetzt werden. Da der Jugendhilfeausschuss mit V0780/21 (Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2021/2022) auch eine Priorisierung der Verwendung zusätzlich zur Verfügung gestellter Mittel beschloss, ist die Abweichung davon für diese Finanzmittel entsprechend im Beschlussvorschlag formuliert.

**Einreicher:**

Carsten Schöne